



Hessischer Schwimm-Verband e.V. · Otto-Fleck-Schneise 4 · 60528 Frankfurt/M.

**An die Mitgliedsvereine des Hessischen Schwimm-Verbandes e.V.**

im Landessportbund Hessen e.V.  
Mitglied des Deutschen Schwimm-Verbandes e.V.  
Geschäftsstelle  
Otto-Fleck-Schneise 4  
60528 Frankfurt am Main  
Telefon 069 / 67 89-208 und 210  
Telefax 069 / 67 89-461  
www hessischer-schwimm-verband.de  
E-Mail info@hessischer-schwimm-verband.de

Frankfurt, den 24.08.2022  
Michael Scragg  
-Präsident-

Prävention Sexualisierte Gewalt / Kindeswohl

Liebe Vereinsvertreter der HSV-Mitgliedsvereine,

die am vergangenen Samstag ausgestrahlte Dokumentation „Missbraucht - sexualisierte Gewalt im Deutschen Schwimmsport“ von Hajo Seppelt hat uns, den Vorstand des Hessischen Schwimm-Verbandes e.V. (HSV), wie viele andere auch, sehr betroffen gemacht. Wir nehmen Anteil mit den Opfern, die derart traumatische Erlebnisse erleiden mussten und bewundern ihren Mut sich dazu in der Öffentlichkeit zu äußern, um wach zu rütteln und gegen sexualisierte Gewalt und Missbrauch an Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in der Vergangenheit aber auch in der Zukunft vorzugehen.

Die Dokumentation nehmen wir zum Anlass darauf hinzuweisen, dass im HSV. ebenso wie im DSV, in allen anderen Landesschwimmverbänden und in unseren Mitgliedsvereinen seit vielen Jahren präventiv zur Thematik Kindeswohl und sexualisierte Gewalt gearbeitet wird.

Der HSV verurteilt jegliche Form von Missbrauch und Gewalt, gleich ob körperlicher, seelischer oder sexueller Art. Dies ist auch in unserer Satzung (§1 Abs. 4) so festgelegt. Bereits seit 2011 ist die Thematik „Schutz des Kindeswohls“ durch geschulte Referenten der Sportjugend Hessen regelmäßig in den C- und B-Trainer Aus- und Fortbildungen verankert. Ein Projektteam des HSV arbeitet gemeinsam mit der Sportjugend Hessen seit 2019 an der Erstellung und Fortschreibung eines Schutzkonzeptes innerhalb eines Projektes, das vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport (HMdIS) gefördert wird. Es hat zum Ziel, Athlet/innen bestmöglich vor (sexualisierten) Gewalterfahrungen im Sport zu schützen. Das Schutzkonzept wird kontinuierlich weiterentwickelt. Informationen hierzu finden Sie auf unserer Homepage:

<https://www.hessischer-schwimm-verband.de/kindeswohl-im-hsv-2/>

Der HSV hat auch die Zielgruppe der älteren Sportler im Fokus. Vizepräsident Axel Dietrich leitet seit geraumer Zeit die AG Prävention Sexualisierte Gewalt der Länderfachkonferenz Bildung des Deutschen Schwimm-Verbands. Die AG hat das Erstellen und Fortschreiben eines Konzepts zur Aufgabe, welches über alle Ausbildungsstufen den unterschiedlichen Altersgruppen bis hin zu den Master-Sportlern einen Schutz ermöglicht, Schutz vor Übergriffen durch Trainer, aber auch Schutz vor Übergriffen innerhalb der Sportgruppe und von Personen aus dem Umfeld, seien es Kampfrichter, seien es Abteilungs- oder Vereinsleitungen oder andere mit der für die Ausübung sportlicher Aktivitäten erforderlichen Personenkreise.

Das Präsidium des HSV hat die Zuständigkeit für die Bearbeitung von (Verdachts-) Fallmeldungen der Kindeswohlgefährdung klar geregelt. Christina Sachsenmaier (Mitarbeiterin HSV-Geschäftsstelle) und Sebastian Held (Wasserballtrainer EFSC) sind die Kindeswohl-Beauftragten des HSV. Sie bearbeiten Meldungen von Verdachtsfällen aber auch Anfragen jeglicher Art federführend unter Einbindung der Ansprechpartner für den Bereich Kindeswohl beim Landessportbund Hessen. Außerdem begleiten sie die Thematik Kindeswohl in der C Trainer Ausbildung zusammen mit der Sportjugend Hessen.

**Kontakt:**

Christina Sachsenmaier: [c.sachsenmaier@hessischer-schwimm-verband.de](mailto:c.sachsenmaier@hessischer-schwimm-verband.de)

Sebastian Held: [s.held@hessischer-schwimm-verband.de](mailto:s.held@hessischer-schwimm-verband.de)

<https://www.landessportbund-hessen.de/servicebereich/weitere-themenbereiche/kindewohl/>

Es besteht außerdem die Möglichkeit, über die HSV-Geschäftsstelle (069-6789-208) den direkten telefonischen Kontakt der Ansprechpartner zu erfragen. Auf Wunsch werden alle Anfragen auch anonym behandelt.

Wenn Sie als Verein Fragen zur präventiven Arbeit in den verschiedenen Bereichen des Kindeswohls haben, also zum Beispiel ein Schutzkonzept entwickeln möchten oder Fragen zu einem bestehenden Konzept haben, Verhaltensregeln für die Trainer in Ihrem Verein entwickeln möchten oder Schulungsmöglichkeiten für mögliche Ansprechpartner in Ihrem Verein suchen, können Sie sich gern an Christina Sachsenmaier in der HSV-Geschäftsstelle wenden. Auch die Vernetzung von Vereinen und Verbänden zu diesem wichtigen Thema spielt eine große Rolle bei der Prävention von sexualisierter Gewalt und dem Schutz des Kindeswohls.

**Safe Sport**

Wie Sie der Presse bereits entnommen haben arbeiten der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB), die Deutsche Sportjugend (dsj) und ihre Partner an der Ausgestaltung eines vom Bundesinnenministerium (BMI) angekündigten unabhängigen Zentrums für Safe Sport. Die Einrichtung einer solchen Stelle unterstützen wir. Auf der Homepage: <https://safesport.dosb.de/> finden Sie wertvolle Handlungsempfehlungen und Vorlagen für Vereine zur Umsetzung von Präventionskonzepten und zu Fragen der Intervention bei sexualisierter Gewalt.

Mit sportlichen Grüßen



Michael Scragg (HSV Präsident) im Namen des gesamten HSV Vorstandes